|  |
| --- |
|  |
| **Die Toolsharing Plattform kurts toolbox aus Einbeck, die Werkzeugmiete 24/7 per App möglich macht, wird vom Land Niedersachsen als „Digitaler Ort des Jahres 2020“ ausgezeichnet** |
| Videozusammenfassung: https://www.youtube.com/watch?v=6cZr6s\_sh9A&t=3s |
| **Hannover 03.Dezember 2020.** Digital Staatssekretär Stefan Muhle hat Anfang Dezember kurts toolbox aus Einbeck als „Digitalen Ort des Jahres 2020“ ausgezeichnet. Die Initiative weist Unternehmen und Institutionen aus, die sich durch ihr Engagement besonders für eine gelungene Digitalisierung in Niedersachsen verdient machen. Aus allen Gewinnern des Jahres schafften es drei Unternehmen auf die Shortlist für die Gesamtjahresauszeichnung. Die Preisverleihung fand im Rahmen der niedersächsischen Digitalisierungsmesse TechTide statt, die von der Digitalagentur des Wirtschaftsministeriums ausgerichtet wird. Auf dem Hybrid-Event waren unter Einhaltung höchster Sicherheits- und Hygienestandards prominente Sprecher wie Sascha Lobo, die ehemalige Landesbischöfin Margot Käsmann, Wirtschaftsminister Althusmann und viele weitere hochkarätige Sprecher aus der Digitalszene zu Gast. Zur Initiative:Eine Vielzahl unterschiedlicher Initiativen trägt tagtäglich zum Gelingen der Digitalisierung in Niedersachsen bei. Damit dieses außerordentliche Engagement der Akteure zukünftig stärker in den Fokus gerückt wird, hat das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung die Auszeichnung „Digitale Orte Niedersachsen“ ins Leben gerufen. „Mit der Auszeichnung „Digitaler Ort Niedersachsen“ rücken wir Initiativen, Projekte, Unternehmen und Einrichtungen in den Fokus, die sich besonders für die Digitalisierung engagieren und damit einen wichtigen Beitrag für die Innovationskraft unseres Landes leisten“, fasst Staatssekretär Stefan Muhle die Idee hinter dem Preis zusammen.Der Gewinner:"kurts toolbox" vermietet Profiwerkzeuge 24/7 per App. Mittlerweile an 9 Standorten in den Städten Einbeck, Stade, Hamburg und Bern. kurts toolbox ist das Spin-Off des Einbecker Baumaschinen-Handelshauses Kurt König. Das Familienunternehmen in dritter Generation wagt sich mit der Innovation "kurts toolbox" aus dem klassischen B2B Großmaschinengeschäft in einen neuen, digital Markt. Von der Vision zur WirklichkeitFabian Schuster (COO kurts toolbox) und Kurt König (CEO kurts toolbox) beobachten schon lange die Entwicklungen der Branche. Angetrieben vom Satz „Alles, was digitalisiert werden kann, wird digitalisiert“ war ihnen schnell klar, dass auch die Baumaschinenbranche davor nicht Halt machen wird. Die Idee zu „kurts toolbox“ war das Ergebnis von Workshops und Findungsphasen, in denen sich die beiden fragten, welchen Einfluss die sogenannte Sharing-Economy auf Baumaschinen haben wird. In den Großstädten und Ballungszentren dieser Welt werden heute Hunderttausende Autos, Fahrräder, Wohnungen und Plätze zum Arbeiten geteilt. Weil es effizienter und nachhaltiger ist: „Teilen statt besitzen! Gerade für richtig gute Baumaschinen, die nur selten zum Einsatz kommen, bedeutet das für Nutzer eine wahnsinnige Kostenersparnis“, sagt Schuster. „Wir schaffen damit Ineffizienzen ab und machen die Welt ein bisschen smarter“, ergänzt König. Im Fokus steht bei kurts toolbox immer der Nutzer. Heimwerker, Kreative und Macher sollen es möglichst leicht haben, ihre Ideen in die Tat umzusetzen. Die Toolboxen, von denen es zwei unterschiedliche Ausführungen gibt, wurden in kompletter Eigenregie entwickelt und gebaut. Knochenarbeit für alle Beteiligten, die häufig bis weit nach Mitternacht an der Umsetzung der Ideen saßen. „Wir sind stolz, eine solche Produktinnovation mit den eigenen Kompetenzen und Ressourcen aus dem Unternehmen heraus entwickelt zu haben. Dafür sind wir allen Beteiligten sehr dankbar“, freuen sich Fabian Schuster und Kurt König.Marco Ivers, Brand & Design Manager bei „kurts toolbox“, ergänzt: „Wir glauben, dass diese Marke gut in die aktuelle Zeit passt, und wollen Ideen-Ermöglicher werden und begeistern – gerade jetzt, wo alle daheim sind.“ Wichtiger Hinweis: Alle Abläufe beim Ausleihen der Werkzeuge finden kontaktlos statt. \_ **„kurtsinterview“Drei Fragen, drei Antworten**Was ist kurts?*Wir sind dein ausgelagerter Werkzeugkeller – mit mehr Equipment und immer top gepflegten Geräten. Bei uns bekommt jeder Kreative, Macher und Heimwerker Profiwerkzeug ganz einfach per App. Wir glauben ans Teilen statt ans Besitzen. Das ist nachhaltig, schont die Umwelt sowie den Geldbeutel und führt schnell zum Erfolg deines Projekts – denn bis sich der Kauf eines Profiwerkzeuges lohnt, müssen viele Bretter gebohrt werden. Die Abrechnung erfolgt minutengenau zum fairen Preis. Wir paaren das Know-how aus über acht Jahrzehnten Erfahrung im Baumaschinenbereich mit dem Pioniergeist unserer digitalen Generation.*Wie funktioniert kurts?*Lade die kurts App auf dein Smartphone und melde dich an.**Schau online nach verfügbaren Werkzeugen in einer Station in deiner Nähe.**Reserviere dir Werkzeuge und hole diese rund um die Uhr aus der Station ab.**Öffne die Station mit deinem Smartphone und beginne mit der Umsetzung deines Projekts. Sobald du fertig bist, bring das Werkzeug einfach wieder zur Station zurück. Kurze Zeit später erhältst du die Rechnung.*Warum gibt es kurts?*Wir glauben: Jede Idee hat ein Recht auf Umsetzung. Aus diesem Grund stellen wir Profiwerkzeuge für dich und dein Projekt bereit. Mehr Infos gibt es auf www.kurts.tools*\_\_\_\_**Sie haben weitere Fragen?** Kein Problem! Bitte schreiben Sie einfach:Marco Ivers, Brand & Design Managermarco.ivers@kurts.de0151-27160184Die gezeigten Bilder können gern für die Berichterstattung genutzt werden. Sie zeigen: unsere Toolboxen sowie die Preisverleihung. Ein umfangreiches Datenpaket mit hoch aufgelösten Bildern und dem Filmbeitrag steht unter folgendem Link bereit:  |